



Exzellente Beratung basiert auf exzellenter Qualifizierung

Vorstandsvorlage der Entwicklungskommission der DGSv

April 2017

Abstract

Exzellente Beratung basiert auf exzellenter Weiterbildung. Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen, bildungspolitischen und beratungswissenschaftlichen Entwicklungen formuliert das Positionspapier über welche Kompetenzen Supervisorinnen, Supervisoren und Coaches verfügen müssen, wenn sie Supervision und Coaching format und anforderungsgemessen durchführen wollen; was ein Supervisions-/Coachingcurriculum eines Weiterbildungsanbieters vorhalten muss, um inhaltlich und didaktisch die notwendigen beraterischen Kompetenzen zu ermöglichen resp. zu vermitteln und über welches Eingangslevel Kandidat/innen von Supervisions-/Coachingweiterbildungen verfügen müssen.

Im Sinne von Exzellenzkriterien ermöglichen Supervisions-/Coachingweiterbildungen Habitusbildung im Sinne einer professionellen beraterischen Haltung zur Welt; vertiefende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlicher Rahmung von Beratung im arbeitsweltlichen Kontext; die Rekonstruktion eigener und simulierter Beratungsfälle; die Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Arbeitsbündnis mit Professionellen sowie die Reflexion des eigenen Lernprozesses.

Kompetenzorientiert formuliert, ermöglichen Supervisions-/Coachingweiterbildungen die Ausbildung von Fachkompetenz (Beratungsrelevante/s Wissen und Kenntnisse sowie methodische Fertigkeiten zur Gestaltung von Beratungssettings und -prozessen) und personaler Kompetenz (beratungsbezogene Sozialkompetenz sowie person- und rollenbezogene Selbstkompetenz).

Der vollständige Text ist als Broschüre im Mitgliederbereich unter Medien verfügbar.
www.dgsv.de/mitgliederbereich/medien/interne-verbandspublikationen/

Informationen zur Entwicklungskommission finden Sie unter www.dgsv.de/dgsv/der-verband/entwicklungskommission/